

GO-Abschlussstagung am 5. 12. 2008

Vom Versprechen der Lernmaschinen zur Zeitlast von Bologna

„Gerade in der Lehre ist unter dem Druck der E-Bologna-Reform der letzten Jahre an allen europäischen Hochschulen das Konzept eines rechnergestützten Managements, das über Regelkreise und Feedbackschlaufen die Input-/output-Relationen der Hochschule kontrolliert, nochmals verstärkt in Anschlag gebracht worden.“¹ David Gugerli

Programm

- 09:30 - 09:45:** Begrüßung, Organisatorisches zum Tagungsablauf (Schmale/Eder)
- 09:45 - 11:00:** Statements zur Entwicklung des GO-Projekts (Schmale, Eder, Hiebl, Gasteiner, Krameritsch, Ecker)
Geschichte Online – Status Quo und Perspektiven
Moderation: Eduard Fuchs (geschichte online)
- 11:00 - 11:30:** Kaffeepause
- 11:30 - 12:45:** Keynote Rolf Schulmeister *ZEITLAST: Die zweite Welle der Bachelor-Reform (oder die Reform der Reform der Bologna-Reform)* mit anschließender Diskussion
Moderation: Martin Gasteiner (geschichte online)
- 12:45 - 14:30:** Mittagspause
- 14:30 - 16:00:** Keynote Peter Haber: Lernmaschinen: geplante und ungeplante Auswirkungen der neuen Kulturtechniken, mit anschließender Diskussion
Moderation: Jakob Krameritsch (geschichte online)
- 16:00 - 16:15:** Kaffeepause
- 16:15 – 17:45:** Podiumsgespräch mit Diskussion: *Transformation der Wissenschafts- und Lehrkultur*
Franz Eder (geschichte online)
Peter Haber (Inst. f. Medienwissenschaft, Univ. Basel)
Felicitas Pflichter (bmwf, angefragt)
Rolf Schulmeister (Zentr. f. Hochschul- u. Weiterbildung, Univ. Hamburg)
Charlotte Zwiauer (Lehrentwicklung, Univ. Wien)
Moderation: Wolfgang Schmale (geschichte online)
- Ab 18:30 Uhr:** GO-Abschlussfest
- Tagungsort:** Atelierhaus der Akademie der Bildenden Künste (ehemals Semperdepot)
1060 Wien, Lehargasse 6-8, 2. Stock

¹ David Gugerli: Kybernetisierung der Hochschule. Zur Genese des universitären Managements. In: Michael Hagner, Erich Hörl (Hrsg.): Die Transformation des Humanen. Beiträge zur Kulturgeschichte der Kybernetik. S. 414 - 440.

Geschichte Online – ein e-Learning-Projekt der zweiten Ausschreibungsrunde der Initiative «Neue Medien in der Lehre» – blickt nun auf eine fast sechsjährige Entwicklungsgeschichte zurück. Im Rahmen eines inneruniversitären Schwerpunktprojekts konnten die in der ersten Phase entwickelten e-Learning-Module verbessert und erweitert und insbesondere auch die Usability in Hinblick auf das Datenmanagement deutlich verbessert werden. Die Zahl der Zugriffe und der breit gefächerte Einsatz in der Lehre an der Universität Wien und anderen deutschsprachigen Universitäten sprechen für die Qualität der entwickelten e-Learning-Anwendungen. Das Auslaufen des universitären Schwerpunktprojekts wollen wir zum Anlass nehmen, Bilanz über die letzten Jahre zu ziehen und Perspektiven für die weitere Entwicklung auszuloten.

Mit den Keynotes von Rolf Schulmeister (Hamburg) und Peter Haber (Basel) soll die hier geleistete Entwicklungsarbeit in einen größeren Rahmen gestellt werden – einerseits in Hinblick auf die unter dem Label Bologna-Konformität seit mehreren Jahren im gesamten EU-Raum laufende Universitätsreform, andererseits in Bezug auf die generelle Entwicklung von e-Learning.

Ein Podiumsgespräch zum Thema e-Learning und Universitätsreform im Bereich der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät und den dadurch gegebenen Implikationen für Lern- und Wissenschaftskultur soll den inhaltlichen Teil der Arbeitstagung beschließen.

Mit freundlicher Unterstützung der

ja akademie der bildenden künste wien

StoDt Wien

